

2025 Vittoria-Fischer MTB Cup Hägglingen mit dem Heizomat Racing Team

Das vierte und zweitletzte Rennen des Vittoria-Fischer MTB Cup wurde vom VC Hägglingen durchgeführt. Bestes Bikewetter, zahlreiche Zuschauer und spannende Wettkämpfe prägten das top organisierte Rennen am Rande des Bünztals.

Im Rahmen dieses Rennens wurden die Aargauer Meistertitel im MTB vergeben.

1 x Silber, 2 x Bronze für das Heizomat Racing Team

Durchwegs Topleistungen zeigten die Fahrerinnen und Fahrer des Heizomat Racing Team.

U13 Mädchen Rock – Silbermedaille für Emilie Keller

Als Vierte und zweitbeste Aargauerin kam Emilie Keller ins Ziel. Gewohnt kämpferisch und taktisch klug fuhr sie weiteres Rennen auf hohem Niveau. Mit dieser erneuten Topleistung liegt sie in der Cupwertung punktgleich mit einer Konkurrentin in Führung. Spannung pur vor dem finalen Rennen

U15 Mädchen Mega – Jill Steffen holt Bronze

Nach einer Superleistung fuhr Jill als Fünfte der Tageswertung durchs Ziel.

Damit war sie die Drittschnellste Aargauerin und wurde mit der Bronzemedaille geehrt.

Souverän, mit einem super eingeteilten Rennen hat sie sich diese Auszeichnung verdient.

U15 Mega – Tate Steffen, starker Dritter der AG Meisterschaft.

Ein spannendes Rennen konnten die Zuschauer bei den U15 verfolgen.

Unsere beiden Cracks Tate Steffen und Lionel Felber zeigten ein äusserst engagiertes und mutiges Rennen. Lange führten sie das Rennen an und sorgten mit ihren Tempoverschärfungen dafür, dass sich die Spreu vom Weizen trennt.

Im letzten Aufstieg hatten sie leider nicht mehr genügend Körner im Tank um bei den Angriffen der älteren Fahrer mitzugehen. Dennoch konnten sie den Rückstand in Grenzen halten und erreichten das Ziel als hervorragender Siebter, Tate Steffen und Lionel Felber auf Rang acht.

Tate wurde mit seiner Superleistung Dritter der Aargauer Meisterschaft.

Fun Frauen – Superrennen von Bettina Steffen

Kurzfristig entschied sich Bettina für eine Teilnahme an ihrem Heimrennen. Souverän und konstant absolvierte sie ihre Runden und durfte sich nach dieser Topleistung über den zweiten Rang freuen.

Herren Fun I – Daniel Huser, ein echtes Vorbild

Unser Teamleiter ist auch in Sachen Kampfgeist ein absolutes Vorbild. Nach einem Kettenriss am Start des Rennens, gab er nicht etwa auf, sondern er spurtete in sein nahes Zuhause, reparierte sein Bike und nahm das Rennen mit Rundenrückstand wieder auf. Er überholte sogar noch einige seiner Konkurrenten. Chapeau!

Kategorie Plausch – Auch der Teamchef zeigt eine Klasseleistung

Marco Rickli, unser umsichtiger Teamchef, liess sich den Start in Hägglingen nicht nehmen. Obwohl noch die Strapazen des Swiss Epic in seinen Muskeln und Knochen steckten, zeigte er mit zunehmender Renndauer was in ihm steckt. Im Ziel durfte er sich über den tollen dritten Platz freuen